

Schulinternes Curriculum Evangelische Religion

Gemäß dem Kernlehrplan für die Sekundarstufe I/Gymnasium NRW (G 9)

(Stand: Sommer 2019)

Jahrgang 5 und 6

Die Jahrgangsstufe 5

1. Unterrichtsvorhaben „Keiner lebt für sich allein“ (Schulinternes Curriculum Evangelische Religion, Jahrgangsstufe 5)

Inhaltsfeld 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung
Inhaltlicher Schwerpunkt: Leben in Gemeinschaft

Übergeordnete Kompetenzerwartungen KLP ER	Konkretisierte Kompetenzerwartungen KLP ER	Inhaltliche Akzente/Unterrichtssequenzen
<p>Sachkompetenz/Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkt religiösen Fragens sein können ○ identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen <p>Sachkompetenz/Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar ○ erklären an Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensweisen <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erschließen angeleitet künstlerische Darstellungen mit religiösen Inhalten <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ vergleichen eigene mit fremden Erfahrungen in Bezug auf religiöse und ethische Fragen und bewerten Antworten auf diese ○ beschreiben bei eigenen Urteilen die zu Grunde gelegten Maßstäbe ○ bewerten ansatzweise individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen vor dem Hintergrund biblischer Maßstäbe <p>Handlungskompetenz/Dialogkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben eigene religiöse bzw. nichtreligiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen und stellen diese dar ○ nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein ○ kommunizieren mit Vertreterinnen und Vertretern eigener sowie anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen respektvoll und entwickeln Möglichkeiten und Voraussetzungen für ein respektvolles und tolerantes Miteinander <p>Handlungskompetenz/Gestaltungskompetenz</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben für konkrete Situationen aus ihrer Lebenswelt gemeinschaftsförderliches und gemeinschaftshinderliches Verhalten, auch im Hinblick auf die Nutzung sozialer Medien ○ deuten biblische Texte, in denen es um das Gelingen oder Nichtgelingen von Gemeinschaft geht, vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beurteilen biblische und außerbiblische Regeln für ein gutes Miteinander und Möglichkeiten eines konstruktiven Umgangs mit Konflikten 	<ul style="list-style-type: none"> ○ gemeinschaftshinderliches Verhalten ○ gemeinschaftsförderndes Verhalten ○ mögliche Regeln für ein gutes Miteinander <p>Mögliche biblische Zugänge</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Geschichte von Kain und Abel ○ Geschichte von König Ahab und Nabots Weinberg ○ Geschichte vom Verlorenen Sohn ○ die Zehn Gebote <p>Formen der Kompetenzüberprüfung Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen</p>

o -		
-----	--	--

2. Unterrichtsvorhaben „Die Bibel – Buch der Bücher“ (Schulinternes Curriculum Evangelische Religion, Jahrgangsstufe 5)

Inhaltsfeld 5: Zugänge zur Bibel
Inhaltlicher Schwerpunkt: Die Bibel – Geschichte, Aufbau und Bedeutung

Übergeordnete Kompetenzerwartungen KLP ER	Konkretisierte Kompetenzerwartungen KLP ER	Inhaltliche Akzente/Unterrichtssequenzen
<p>Sachkompetenz/Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> o beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkt religiösen Fragens sein können <p>Sachkompetenz/Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> o beschreiben auf einem grundlegenden Niveau religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten anderer Menschen o untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> o finden zielgerichtet Texte in der Bibel o erschließen biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln (u.a. Sachverzeichnisse, historische Tabellen, Karten) und ordnen sie ein o identifizieren und erschließen unterschiedliche grundlegende Formen religiöser Sprache (u.a. biblische Erzählung, Psalm, Gebet, Lied) <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> o vergleichen eigene mit fremden Erfahrungen in Bezug auf religiöse und ethische Fragen und bewerten Antworten auf diese o beschreiben bei eigenen Urteilen die zu Grunde gelegten Maßstäbe <p>Handlungskompetenz/Dialogkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> o beschreiben eigene religiöse bzw. nichtreligiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen und stellen diese dar o nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein o kommunizieren mit Vertreterinnen und Vertretern eigener sowie anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen respektvoll und entwickeln Möglichkeiten und Voraussetzungen für ein respektvolles und tolerantes 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> o erläutern in Grundzügen Entstehung und Aufbau der Bibel o beschreiben die Bibel als Bibliothek mit Büchern unterschiedlicher Herkunft und Texten unterschiedlicher Gattung o zeigen auf, dass biblische Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben o beschreiben in elementarer Form mögliche Bedeutungen biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> o erörtern die besondere Bedeutung der Bibel für Menschen christlichen Glaubens o beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute 	<ul style="list-style-type: none"> o Menschen machen Erfahrungen mit Gott o Entstehung der Bibel o Aufbau der Bibel o Bibel als Bibliothek o Verschiedene Texte – verschiedene Gattungen o Biblische Worte – Worte fürs Leben <p style="background-color: #FFFF00;">Mögliche biblische Zugänge</p> <ul style="list-style-type: none"> o Geschichte von Abrahams Berufung o Geschichte von Jona o Ausgewählte Psalmen o Die Evangelisten schreiben über Jesu Tod <p style="background-color: #D3D3D3;">Formen der Kompetenzüberprüfung</p> <p>Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen</p>

Miteinander Handlungskompetenz/Gestaltungskompetenz <ul style="list-style-type: none"> ○ entwickeln aus dem impulsgebenden Charakter biblischer Texte Entwürfe zur Bewältigung gegenwärtiger Lebenswirklichkeit 		
--	--	--

3. Unterrichtsvorhaben „Kirche, das ist mehr als ein Gebäude ...“ (Schulinternes Curriculum Evangelische Religion, Jahrgangsstufe 5)

Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft
Inhaltlicher Schwerpunkt: Kirche in konfessioneller Vielfalt

Übergeordnete Kompetenzerwartungen KLP ER	Konkretisierte Kompetenzerwartungen KLP ER	Inhaltliche Akzente/Unterrichtssequenzen
<p>Sachkompetenz/Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene und Handlungen anhand von grundlegenden Merkmalen ○ beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkt religiösen Fragens sein können ○ identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen <p>Sachkompetenz/Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben auf einem grundlegenden Niveau religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten anderer Menschen ○ untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar ○ erklären an Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensweisen <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ finden zielgerichtet Texte in der Bibel ○ erschließen angeleitet künstlerische Darstellungen mit religiösen Inhalten ○ recherchieren angeleitet, auch in webbasierten Medien, Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ vergleichen eigene mit fremden Erfahrungen in Bezug auf religiöse und ethische Fragen und bewerten Antworten auf diese ○ beschreiben bei eigenen Urteilen die zu Grunde gelegten Maßstäbe <p>Handlungskompetenz/Dialogkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben eigene religiöse bzw. nichtreligiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen und stellen diese dar ○ nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und identifizieren sie als Nachfolgegemeinschaft ○ beschreiben unterschiedliche christliche Konfessionen und Denominationen anhand von Gebäuden, Personen und religiöser Praxis ○ differenzieren zwischen Kirche als Gebäude und als Glaubensgemeinschaft und erläutern Zusammenhänge zwischen beiden Formen ○ identifizieren eine evangelische Ortsgemeinde als eine Konkretion von Kirche ○ vergleichen die evangelische und die katholische Kirche in Bezug auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede ○ unterscheiden sakrale und profane Räume und identifizieren Symbole des christlichen Glaubens sowie religiöse Formensprache ○ benennen Beispiele von ökumenischer Zusammenarbeit <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ vergleichen und bewerten unterschiedliche Erfahrungen mit Kirche ○ erörtern in Ansätzen die Bedeutung unterschiedlicher Glaubenspraktiken für die verschiedenen Konfessionen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Sakrale und profane Gebäude ○ Kirche als Gebäude ○ Symbole des christlichen Glaubens sowie religiöse Formensprache ○ Kirche als Nachfolgegemeinschaft ○ Entstehung der Kirche als Nachfolgegemeinschaft ○ Unterschiedliche christliche Konfessionen und Denominationen (Gebäude, Personen, religiöse Praxis) ○ Beispiel einer evangelischen Ortsgemeinde ○ Evangelisch-Katholisch_ Gemeinsamkeiten und Unterschiede ○ Beispiele von ökumenischer Zusammenarbeit <p>Mögliche biblische Zugänge</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Pfingstgeschichte ○ Wo zwei oder drei ... ○ Missionsreisen des Paulus <p>Formen der Kompetenzüberprüfung Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen</p>

<ul style="list-style-type: none">○ kommunizieren mit Vertreterinnen und Vertretern eigener sowie anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen respektvoll und entwickeln Möglichkeiten und Voraussetzungen für ein respektvolles und tolerantes Miteinander <p>Handlungskompetenz/Gestaltungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">○ gestalten einfache religiöse Handlungen der christlichen Tradition (u.a. Gebet und Lied) mit oder lehnen eine Teilnahme begründet ab		
---	--	--

4. Unterrichtsvorhaben „Wir sind alle Kinder Abrahams“ (Schulinternes Curriculum Evangelische Religion, Jahrgangsstufe 5)

Inhaltsfeld 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog

Inhaltlicher Schwerpunkt: Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen und muslimischen Glaubens

Übergeordnete Kompetenzerwartungen KLP ER	Konkretisierte Kompetenzerwartungen KLP ER	Inhaltliche Akzente/Unterrichtssequenzen
<p>Sachkompetenz/Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene und Handlungen anhand von grundlegenden Merkmalen ○ beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkt religiösen Fragens sein können <p>Sachkompetenz/Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben auf einem grundlegenden Niveau religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten anderer Menschen ○ untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar ○ erklären an Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensweisen <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ finden zielgerichtet Texte in der Bibel ○ erschließen biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln (u.a. Sachverzeichnisse, historische Tabellen, Karten) und ordnen sie ein ○ recherchieren angeleitet, auch in webbasierten Medien, Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ vergleichen eigene mit fremden Erfahrungen in Bezug auf religiöse und ethische Fragen und bewerten Antworten auf diese ○ beschreiben bei eigenen Urteilen die zu Grunde gelegten Maßstäbe ○ bewerten ansatzweise individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen vor dem Hintergrund biblischer Maßstäbe <p>Handlungskompetenz/Dialogkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben eigene religiöse bzw. nichtreligiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen und stellen diese dar 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erklären anhand von Erzählungen aus der Abrahamsgeschichte gemeinsame Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam ○ vergleichen Ausstattung und Funktionen einer Synagoge, einer Kirche und einer Moschee ○ beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen in Judentum, Christentum und Islam als Gestaltungen des Glaubens und Lebens <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erörtern an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens ○ bewerten Verhalten gegenüber Menschen anderer religiöser Überzeugungen im Alltag in Bezug auf Wertschätzung und Respekt 	<p>Inhaltliche Akzente/Unterrichtssequenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Stammvater Abraham ○ Gemeinsame Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam ○ Synagoge, Kirche und Moschee ○ Vergleich von Synagoge, Kirche und Moschee: Ausstattung und Funktionen ○ Judentum, Christentum und Islam: zentrale Rituale und religiöse Handlungen als Gestaltungen des Glaubens und Lebens <p>Mögliche biblische Zugänge</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Geschichte von Abrahams Berufung ○ Geschichte von Abrahams Frauen Sara und Hagar und den Kindern Isaak und Ismael ○ Erstes Gebot ○ Geschichte von der Einführung der Beschneidung durch Abraham ○ Geschichte von Jesu Taufe <p>Formen der Kompetenzüberprüfung Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen</p>

<ul style="list-style-type: none"> ○ nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein ○ kommunizieren mit Vertreterinnen und Vertretern eigener sowie anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen respektvoll und entwickeln Möglichkeiten und Voraussetzungen für ein respektvolles und tolerantes Miteinander <p>Handlungskompetenz/Gestaltungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ planen, gestalten und präsentieren fachbezogene Medienprodukte adressatengerecht und nutzen Möglichkeiten des digitalen Veröffentlichens und Teilens 		
--	--	--

5. Schuleigene Projekte (Schulinternes Curriculum Evangelische Religion, Jahrgangsstufe 5)

In ökumenischer Zusammenarbeit mit den Fachkolleg*innen der katholischen Fachschaft werden am Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Buer im Rahmen des Religionsunterrichts der Jahrgangsstufe 5 schulinterne Projekte und verschiedene Angebote für die Schüler*innen der Jahrgangsstufe organisiert:

1. Begrüßungsgottesdienst zu Beginn des Schuljahres
2. Weihnachtlicher Gottesdienst
3. Besichtigung des Museumspark Orientalis/Heilig Land Stichting bei Nimwegen
4. Vorbereitung für den Begrüßungsgottesdienst der nachfolgenden Jahrgangsstufe 5

Die Jahrgangsstufe 6

1. Unterrichtsvorhaben „Jesus von N.: ein Mann macht Geschichte“ (Schulinternes Curriculum Evangelische Religion, Jahrgangsstufe 6)

Inhaltsfeld 3: Jesus, der Christus
Inhaltlicher Schwerpunkt: Jesus von Nazareth in seiner Zeit und Umwelt

Übergeordnete Kompetenzerwartungen KLP ER	Konkretisierte Kompetenzerwartungen KLP ER	Inhaltliche Akzente/Unterrichtssequenzen
<p>Sachkompetenz/Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkt religiösen Fragens sein können <p>Sachkompetenz/Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ entfalten ihre Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt sowie der eigenen Existenz und formulieren mögliche Antworten ○ beschreiben auf einem grundlegenden Niveau religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten anderer Menschen ○ untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar ○ erklären an Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensweisen <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ finden zielgerichtet Texte in der Bibel ○ erschließen biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln (u.a. Sachverzeichnisse, historische Tabellen, Karten) und ordnen sie ein ○ erschließen angeleitet künstlerische Darstellungen mit religiösen Inhalten ○ geben Inhalte religiös relevanter Medien mündlich und schriftlich wieder ○ recherchieren angeleitet, auch in webbasierten Medien, Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ vergleichen eigene mit fremden Erfahrungen in Bezug auf religiöse und ethische Fragen und bewerten Antworten auf diese ○ beschreiben bei eigenen Urteilen die zu Grunde gelegten Maßstäbe ○ bewerten ansatzweise individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen vor dem Hintergrund biblischer 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ benennen wesentliche Stationen im Leben Jesu ○ ordnen Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt ein ○ erläutern an neutestamentlichen Beispielen den Zusammenhang von Jesu Reden und Handeln ○ erklären an Beispielen Jesu Auftreten und Handeln als Auseinandersetzung mit der jüdischen Tradition ○ erklären, dass für Menschen christlichen Glaubens Jesus von Nazareth der im Alten Testament verheißene Messias ist <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erörtern die Bedeutung von Orientierungen an Leben und Botschaft von Jesus, dem Christus, im Alltag 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Zeit und Umwelt Jesu ○ Stationen im Leben Jesu ○ Zusammenhang von Jesu Reden und Handeln ○ Jesu Auftreten und Handeln als Auseinandersetzung mit der jüdischen Tradition ○ Glaubens Jesus von Nazareth der im Alten Testament verheißene Messias ○ Orientierungen an Leben und Botschaft von Jesus, dem Christus, im Alltag <p style="background-color: #FFFF00;">Mögliche biblische Zugänge</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Geschichten von Geburt, Taufe, öffentlicher Verkündigung, Kreuzigung und Auferstehung Jesu ○ Geschichten von Jesu Wunderwirken ○ Geschichten von Jesu Gleichnisverkündigung ○ Beispiele für Reaktionen auf Jesu Verkündigung in Wort und Tat ○ Missionsreisen des Paulus <p style="background-color: #D3D3D3;">Formen der Kompetenzüberprüfung</p> <p>Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen</p>

<p>Maßstäbe</p> <p>Handlungskompetenz/Dialogkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">○ beschreiben eigene religiöse bzw. nichtreligiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen und stellen diese dar○ nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein○ kommunizieren mit Vertreterinnen und Vertretern eigener sowie anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen respektvoll und entwickeln Möglichkeiten und Voraussetzungen für ein respektvolles und tolerantes Miteinander <p>Handlungskompetenz/Gestaltungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">○ entwickeln aus dem impulsgebenden Charakter biblischer Texte Entwürfe zur Bewältigung gegenwärtiger Wirklichkeit		
--	--	--

2. Unterrichtsvorhaben „Sich Gott vorstellen?!“ (Schulinternes Curriculum Evangelische Religion, Jahrgangsstufe 6)

Inhaltsfeld 2: Die Frage nach Gott

Inhaltlicher Schwerpunkt: Gottesvorstellungen und der Glaube an Gott

Übergeordnete Kompetenzerwartungen KLP ER	Konkretisierte Kompetenzerwartungen KLP ER	Inhaltliche Akzente/Unterrichtssequenzen
<p>Sachkompetenz/Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene und Handlungen anhand von grundlegenden Merkmalen ○ beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkt religiösen Fragens sein können ○ identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen <p>Sachkompetenz/Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ entfalten ihre Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt sowie der eigenen Existenz und formulieren mögliche Antworten ○ beschreiben auf einem grundlegenden Niveau religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten anderer Menschen ○ erklären an Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensweisen <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ finden zielgerichtet Texte in der Bibel ○ erschließen biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln (u.a. Sachverzeichnisse, historische Tabellen, Karten) und ordnen sie ein ○ recherchieren angeleitet, auch in webbasierten Medien, Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ vergleichen eigene mit fremden Erfahrungen in Bezug auf religiöse und ethische Fragen und bewerten Antworten auf diese ○ beschreiben bei eigenen Urteilen die zu Grunde gelegten Maßstäbe <p>Handlungskompetenz/Dialogkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben eigene religiöse bzw. nichtreligiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen und stellen diese dar ○ nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben subjektive Gottesvorstellungen ○ identifizieren in biblischen Erzählungen Erfahrungen mit Gott ○ erläutern die Grundhaltung des Glaubens an Gott in biblischen Erzählungen als Vertrauen ○ beschreiben in Auseinandersetzung mit biblischen Texten in elementarer Form lebensgeschichtliche Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglaube sowie deren Anlässe <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erörtern die Entwicklung bzw. Veränderung von Gottesvorstellungen und Gottesglauben im Lebenslauf bei sich und anderen und formulieren erste Einschätzungen dazu ○ begründen in Ansätzen einen eigenen Standpunkt zur Frage nach Gott 	<ul style="list-style-type: none"> ○ subjektive Gottesvorstellungen ○ Erfahrungen mit Gott in biblischen Erzählungen ○ Glauben an Gott, d.h. Vertrauen auf Gott ○ lebensgeschichtliche Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglaube ○ Anlässe von lebensgeschichtlichen Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglaube <p>Mögliche biblische Zugänge</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Geschichte von Abrahams Berufung ○ Geschichte von Israels Auszug aus Ägypten/Wüstenwanderung/Einzug ins Gelobte Land ○ Damaskuserlebnis des Saulus/Paulus <p>Formen der Kompetenzüberprüfung Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen</p>

<p>anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein</p> <ul style="list-style-type: none">o kommunizieren mit Vertreterinnen und Vertretern eigener sowie anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen respektvoll und entwickeln Möglichkeiten und Voraussetzungen für ein respektvolles und tolerantes Miteinander <p>Handlungskompetenz/Gestaltungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">o gestalten einfache religiöse Handlungen der christlichen Tradition (u.a. Gebet und Lied) mit oder lehnen eine Teilnahme begründet ab		
---	--	--

3. Unterrichtsvorhaben „Alles hat seine Zeit: Religion im Jahres- und Lebenslauf“ (Schulinternes Curriculum Evangelische Religion, Jahrgangsstufe 6)

Inhaltsfeld 2: Religionen in Alltag und Kultur

Inhaltlicher Schwerpunkt: Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahreslauf

Übergeordnete Kompetenzerwartungen KLP ER	Konkretisierte Kompetenzerwartungen KLP ER	Inhaltliche Akzente/Unterrichtssequenzen
<p>Sachkompetenz/Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene und Handlungen anhand von grundlegenden Merkmalen ○ beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkt religiösen Fragens sein können ○ identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen <p>Sachkompetenz/Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ entfalten ihre Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt sowie der eigenen Existenz und formulieren mögliche Antworten ○ beschreiben auf einem grundlegenden Niveau religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten anderer Menschen ○ untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar ○ erklären an Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensweisen <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ finden zielgerichtet Texte in der Bibel ○ erschließen biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln (u.a. Sachverzeichnisse, historische Tabellen, Karten) und ordnen sie ein ○ erschließen angeleitet künstlerische Darstellungen mit religiösen Inhalten ○ geben Inhalte religiöse relevanter Medien mündlich und schriftlich wieder ○ recherchieren angeleitet, auch in webbasierten Medien, Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ vergleichen eigene mit fremden Erfahrungen in Bezug auf religiöse und ethische Fragen und bewerten Antworten auf diese ○ beschreiben bei eigenen Urteilen die zu Grunde gelegten Maßstäbe 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ identifizieren innerhalb des Jahreskreises christliche, jüdische und muslimische Feiertage ○ erklären Herkunft und Bedeutung christlicher Feiertage im Jahreskreis und vergleichen sie mit der Herkunft und Bedeutung jüdischer und muslimischer Feiertage ○ unterscheiden am Beispiel eines christlichen Festes religiöse und säkulare Ausdrucksformen ○ identifizieren und erklären Übergangsrituale im Lebenslauf von Menschen christlichen Glaubens als religiöse gestalteten Umgang mit bedeutsamen Lebenssituationen <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beurteilen christliche Feste und Rituale bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben und das von anderen ○ setzen sich mit der Bedeutung von Festen, Feiern und Ritualen für die jüdische, christliche und muslimische Religion auseinander und formulieren erste Einschätzungen zu Ähnlichkeiten und Unterschieden 	<ul style="list-style-type: none"> ○ christliche, jüdische und muslimische Feiertage innerhalb des Jahreskreises ○ Herkunft und Bedeutung christlicher Feiertage im Jahreskreis ○ Vergleich von Herkunft und Bedeutung christlicher Feiertage im Jahreskreis mit Herkunft und Bedeutung jüdischer und muslimischer Feiertage ○ religiöse und säkulare Ausdrucksformen am Beispiel eines christlichen Festes ○ Übergangsrituale im Lebenslauf von Menschen christlichen Glaubens ○ Übergangsrituale im Lebenslauf von Menschen christlichen Glaubens als religiös gestalteter Umgang mit bedeutsamen Lebenssituationen <p>Mögliche biblische Zugänge</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Geschichten rund um Jesu Geburt ○ Geschichte von Jesu Kreuzigung ○ Geschichte von Jesu Auferweckung ○ Geschichte von Jesu Taufe ○ Geschichte von Jesu Grablegung <p>Formen der Kompetenzüberprüfung Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen</p>

<ul style="list-style-type: none">○ bewerten ansatzweise individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen vor dem Hintergrund biblischer Maßstäbe <p>Handlungskompetenz/Dialogkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">○ beschreiben eigene religiöse bzw. nichtreligiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen und stellen diese dar○ nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein○ kommunizieren mit Vertreterinnen und Vertretern eigener sowie anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen respektvoll und entwickeln Möglichkeiten und Voraussetzungen für ein respektvolles und tolerantes Miteinander <p>Handlungskompetenz/Gestaltungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">○ gestalten einfache religiöse Handlungen der christlichen Tradition (u.a. Gebet und Lied) mit oder lehnen eine Teilnahme begründet ab○ planen, gestalten und präsentieren fachbezogene Medienprodukte adressatengerecht und nutzen Möglichkeiten des digitalen Veröffentlichens und Teilens		
---	--	--

4. Unterrichtsvorhaben „Am Anfang schuf Gott?!“ (Schulinternes Curriculum Evangelische Religion, Jahrgangsstufe 6)

Inhaltsfeld 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Verantwortung für die Welt als Gottes Schöpfung

Übergeordnete Kompetenzerwartungen KLP ER	Konkretisierte Kompetenzerwartungen KLP ER	Inhaltliche Akzente/Unterrichtssequenzen
<p>Sachkompetenz/Wahrnehmungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkt religiösen Fragens sein können ○ identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen <p>Sachkompetenz/Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ entfalten ihre Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt sowie der eigenen Existenz und formulieren mögliche Antworten ○ beschreiben auf einem grundlegenden Niveau religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten anderer Menschen ○ untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar ○ erklären an Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensweisen <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ finden zielgerichtet Texte in der Bibel ○ erschließen biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln (u.a. Sachverzeichnisse, historische Tabellen, Karten) und ordnen sie ein ○ erschließen angeleitet künstlerische Darstellungen mit religiösen Inhalten ○ geben Inhalte religiöse relevanter Medien mündlich und schriftlich wieder ○ recherchieren angeleitet, auch in webbasierten Medien, Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ vergleichen eigene mit fremden Erfahrungen in Bezug auf religiöse und ethische Fragen und bewerten Antworten auf diese ○ beschreiben bei eigenen Urteilen die zu Grunde gelegten Maßstäbe ○ bewerten ansatzweise individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen vor dem Hintergrund biblischer 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben in Ansätzen das Verhältnis von gegenwärtigen Erklärungsansätzen zur Weltentstehung und dem biblischen Schöpfungsgedanken ○ identifizieren die biblischen Schöpfungstexte als Glaubensaussagen ○ erläutern Beispiele der Übernahme von Verantwortung für das Leben und die (Um)Welt als Konsequenz aus dem Verständnis der Welt als Schöpfung Gottes <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erörtern bezogen auf ihren Alltag die Möglichkeiten eines nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen der Erde vor dem Hintergrund der Verantwortung für die Schöpfung 	<ul style="list-style-type: none"> ○ gegenwärtige Erklärungsansätze zur Weltentstehung ○ biblischer Schöpfungsgedanke ○ die biblischen Schöpfungstexte als Glaubensaussagen ○ Verhältnis von gegenwärtigen Erklärungsansätzen zur Weltentstehung und dem biblischen Schöpfungsgedanken ○ Konsequenz aus dem Verständnis der Welt als Schöpfung Gottes ○ Beispiele der Übernahme von Verantwortung für das Leben und die (Um)Welt <p>Mögliche biblische Zugänge</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Sieben-Tage-Geschichte ○ Geschichte von Adam und Eva im Garten Eden <p>Formen der Kompetenzüberprüfung Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen</p>

<p>Maßstäbe</p> <p>Handlungskompetenz/Dialogkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben eigene religiöse bzw. nichtreligiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen und stellen diese dar ○ nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein ○ kommunizieren mit Vertreterinnen und Vertretern eigener sowie anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen respektvoll und entwickeln Möglichkeiten und Voraussetzungen für ein respektvolles und tolerantes Miteinander <p>Handlungskompetenz/Gestaltungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ gestalten einfache religiöse Handlungen der christlichen Tradition (u.a. Gebet und Lied) mit oder lehnen eine Teilnahme begründet ab ○ entwickeln aus dem impulsgebenden Charakter biblischer Texte Entwürfe zur Bewältigung gegenwärtiger Lebenswirklichkeit ○ planen, gestalten und präsentieren fachbezogene Medienprodukte adressatengerecht und nutzen Möglichkeiten des digitalen Veröffentlichens und Teilens 		
--	--	--

5. Schuleigene Projekte (Schulinternes Curriculum Evangelische Religion, Jahrgangsstufe 6)

In ökumenischer Zusammenarbeit mit den Fachkolleg*innen der katholischen Fachschaft werden am Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Buer im Rahmen des Religionsunterrichts der Jahrgangsstufe 5 schulinterne Projekte und verschiedene Angebote für die Schüler*innen der Jahrgangsstufe organisiert:

1. Begrüßungsgottesdienst zu Beginn des Schuljahres
2. Weihnachtlicher Gottesdienst
3. Besichtigung der Gelsenkirchener Synagoge/Gespräch mit Gemeindevertreter*innen
4. Besichtigung einer Gelsenkirchener Moschee/Gespräch mit Gemeindevertreter*innen